

**MEDIENMITTEILUNG: Kommission Käseimilch****Bern, 18. Dezember 2017**

## **LTO+ - Preise beim Milchverkauf richtig umsetzen!**

Die Kommission Käseimilch der SMP hat von den präzisierenden und weitreichenden Beschlüssen des Vorstandes der BO Milch Kenntnis genommen, dass der publizierte LTO+-Mindestpreis ausdrücklich für die Herstellung von Vollfettkäse gilt. Die Verantwortung für die anspruchsvolle Umsetzung liegt beim Milchverkauf in den Regionen. Die Kommission ist zudem klar der Auffassung, dass der LTO+ für jedes Kilogramm und für jedes einzelne Produkt strikte einzuhalten ist. Die Mitglieder der Käseimilchkommission haben im Weiteren vom Zwischenbericht des Forschungsprojektes der HAFL „Strategien und Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Wertschöpfungskette Milch“ Kenntnis genommen. Zentral für den Erfolg eines Projektes ist die Kompetenz der damit betrauten Persönlichkeiten und Personen, wie dies aus der wissenschaftlichen Arbeit hervorgeht. Die Kommission hat sich auch über den erfolgreichen Start von Heumilch Schweiz orientieren lassen.

*Direktion*Weststrasse 10  
Postfach  
CH-3000 Bern 6Telefon 031 359 51 11  
Telefax 031 359 58 51  
smp@swissmilk.ch  
www.swissmilk.ch**swissmilk**

Die Milchzulagen (Siloverzichts- und Verkäsungszulage) sind ein sehr zentrales Element im Schweizer Milchmarkt. Sie leisten einen zentralen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Käsewirtschaft. Da die Zulagen mehrheitlich unabhängig vom Fettgehalt des Käses ausbezahlt werden und dadurch teilweise unerwünschte Nebeneffekte entstehen, hat der Vorstand der BO Milch eine Präzisierung beim bestehenden LTO+ - Mindestpreis vorgenommen. Der monatlich publizierte Wert bezieht sich auf die Herstellung von Vollfettkäse. Folglich muss für die Herstellung von Käse tieferer Fettgehaltsstufen ein höherer LTO+ - Preis bezahlt werden, weil das zusätzlich der Milch entnommene Milchfett zu Inlandpreisen vermarktet wird.

### **LTO+++ muss bei Verhandlungen umgesetzt werden**

Wichtig ist deshalb, dass erstens bei den Milchverkaufsverhandlungen schriftlich Transparenz über die Zahlen der Milchverwertung vereinbart wird und zweitens bei der Herstellung von Käse tieferer Fettgehaltsstufen höhere Preise (LTO+++) vereinbart werden. Die Käseimilchkommission der SMP stellt den Produzenten die notwendigen Verhandlungsgrundlagen zur Verfügung. Mittelfristig wird deshalb auch die Abstufung der Verkäsungszulage nach Fettgehaltsstufe beim Bund wieder ein Thema werden.

### **Führungspersonen entscheiden vor allem über Erfolg**

Herr Martin Pidoux, Dozent und Vertreter der HAFL (Hochschule für Agrar-, Forst-, und Lebensmittelwissenschaften) hat die SMP-Kommission Käseimilch in einem Zwischenbericht über die Erkenntnisse des Projektes „Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Wertschöpfungskette Milch“ orientiert. SMP finanziert dieses Kooperationsprojekt zusammen mit dem Schweizer Bauernverband (SBV) und der Junglandwirtekommission (JULA).

Basierend auf den Zwischenerkenntnissen der umfangreichen Studien (Literatur, Umfrage, Workshops) entscheiden primär folgende Aspekte für den Erfolg eines „Milch-Projektes“ („Schlüsselfaktoren“):

- die Motivation und die Zusammenarbeit der Führungspersonen (Unternehmensführung, Kommunikation, Kompetenzen etc.),

- die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette (Transparenz, Vertrauen, Regeln etc.),
- die Strategie des Unternehmens (Vision, Ziele) und
- das Potenzial für Produktdifferenzierungen.

Voraussetzung für einen besseren Milchpreis ist grundsätzlich eine höhere Wertschöpfung am Markt. Damit werden die Erkenntnisse aus einer früheren Studie (Schwarzenbach et al. 2002) im Wesentlichen bestätigt; auch wenn die Gewichtung der Faktoren bei den aktuellen Untersuchungen etwas abweicht. Der definitive Bericht erscheint im Frühjahr 2018.

### **Heumilch Schweiz auf Kurs**

Die Kommission Käseemilch hat sich über den Stand der Umsetzung von Heumilch in der Schweiz aus erster Hand informieren lassen. Knappe 15 Mio. kg Milch werden aktuell zu Heumilchprodukten verarbeitet und vermarktet. Die Entwicklung geht weiter. SMP hat Heumilch Schweiz bekanntlich zusammen mit Fromarte mit einer substanziellen Startfinanzierung unterstützt.

### **Auskünfte:**

Urs Werder, Präsident Kommission Käseemilch SMP  
Reto Burkhardt, Kommunikation SMP

077 423 58 70  
079 285 51 01

3'917 Zeichen (inklusive Leerschläge)  
[www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)

